



Untersuchungen zum Einfluss des Weidemanagements von geweideten Kälbern auf die Parasitenentwicklung und Immunitätsbildung

WT IMPAWE

Projektleitung:
Dr. Leopold Podstatzky

Projektlaufzeit:
2018 – 2019

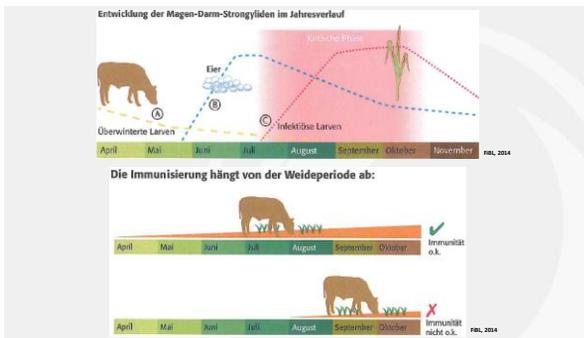
Personalaufwand:
2.150 Personenstunden

raumberg-gumpenstein.at

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS
BIURA RAUMBERG - GUMPENSTEIN
LANDWIRTSCHAFT

Ziele

- Bio: Weiteregelung
- Weide: Parasitendruck
- Rind: gute Immunitätsbildung, lang dauernde Parasitenaufnahme
 - Geringer Infektionsdruck, lang dauernde Parasitenaufnahme
- Keine praktischen Empfehlungen

Ziele

- Überprüfung, ob Weidepause ausreicht:
 - Keine Krankheitserscheinungen (geringe Infektion)
 - Ausreichende Immunitätsbildung (keine Entwurmung, bestehende Infektion in der Weidepause)
 - Einfluss auf die Gewichtsentwicklung
 - Veränderungen des Mikrobioms durch die Weidepause/Einfluss auf Parasitenentwicklung?
- Zielgruppen des Projektes:
 - Bioberatung, Landwirte, Tierärzte

Arbeitsplan

Monat	Woche	Fütterung	WP	VW
März	3	Tränkeende		
	4			
April	1	Weide/GS/NF		
	2	Weide/GS/NF		
	3	Weide/GS/NF		
	4	Weide/Einschl.		
Mai	1	Weide/Einschl.		
	2	Vollweide		
	3	Vollweide		
	4	Vollweide		
Juni	1	Weidepause		
	2	Weidepause		
	3	Weidepause		
	4	Vollweide		
Juli	1	Vollweide		
	2	Vollweide		
	3	Vollweide		
	4	Vollweide		
August	1	Schlachtung 6/6		

Arbeitsplan

- Lebend:
 - Gewichtserhebung: alle zwei Wochen
 - Kotuntersuchung: alle zwei Wochen
 - Parasitologische Parameter
 - Mikrobiom
- Post mortem
 - Abomasum, Duodenum, Jejunum, Ileum, Lunge
 - Parasitologisch
 - Histologisch
 - Immunhistologisch
- Weide
 - Inhaltsstoffe (Weender)
 - Parasitenzahl



Kooperationspartner

- Department für Pathobiologie, Veterinärmedizinische Universität Wien - AG Histologie & Embryologie
 - Probenherstellung, Gefrierschnitte, Spezialfärbungen, Immunhisto, Auswertung und Dokumentation
- Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin, Veterinärmedizinische Universität Wien – Institut für Tierernährung und funktionelle Pflanzenstoffe
 - Mikrobiom, Auswertung und Dokumentation

Dieses Projekt wird unterstützt

- DI Veronika Edler, BIO AUSTRIA, Abt. Tierhaltung, Innovation und Forschungs koordinierung

Bio-Rinder müssen in der Vegetationszeit geweidet werden. Trotz der vielen Vorteile der Weidehaltung für die Tiergesundheit und das Wohlergehen, müssen sich die Tiere auf der Weide mit Parasiten auseinandersetzen. Findet bereits in der Jugendphase eine Immunisierung gegen Weideparasiten statt, entwickeln sich aus Kälbern später weidetaugliche Milchkuhe. Das Projekt kann wertvolle Tipps für den natürlichen Aufbau einer Immunität für die Bio-Beratung und Praxis liefern.



Vielen Dank für
die
Aufmerksamkeit